

AKTION „I WANT TO HELP“ UNTERSTÜTZT BEDÜRFTIGE KINDER IN POLEN

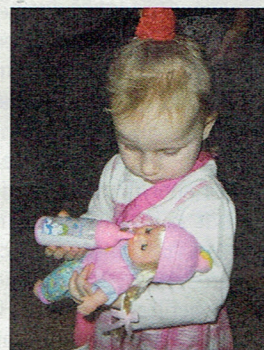
# Hilfe über die Weihnachtszeit hinaus

REINICKENDORF/SZAMOTULY (POLEN). (sb/re) Die MIT-Reinickendorf, die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, Kreisverband Reinickendorf, unterstützt schon seit längerer Zeit bedürftige Kinder in Polen. Hintergrund: Nicht jeder hat die Möglichkeit, Nächstenliebe zu erfahren. Die fehlende Zuneigung wird insbesondere für Kinder

zu einer schweren Last. Die MIT-Reinickendorf möchte dieser Bedürftigkeit nachgehen und im Zuge christlicher Nächstenliebe helfen, diesen Umstand zu ändern. Aus diesem Anlass unterstützt die Vereinigung das Projekt „I WANT TO HELP“, welches benachteiligten Kindern in Polen unter die Arme greift.



Fotos (4): privat



MIT-Reinickendorf, Ulrich Droske. „Wir sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben für die Kinder ein Überraschungspaket zusammengestellt.“

Doch die Hilfe soll über die Weihnachtszeit hinaus andauern.

Das MIT-Reinickendorf, allen voran Ulrich Droske und seine Frau Klaudyna, sammelt dafür schon jetzt wieder fleißig. Insgesamt sollen zur diesjährigen Weihnacht gleich vier Einrichtungen bedacht werden: Ein Kinderheim mit etwa 60 Kindern in Szamotuly, ein Kinderheim in Kórnik mit rund 30 Kindern, ein Heim für schwerbehinderte Menschen mit zirka 60 Frauen sowie die Suppenküche in Posen, die täglich mindestens 30 Kinder mit Lebensmitteln versorgt.

Die MIT-Reinickendorf bittet die Reinickendorfer, die helfen möchten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten um Spenden und Geschenke für die Bedürftigen, die um die Weihnachtszeit nach Polen gebracht werden. In jedem Heim sollen die Geschenke möglichst individuell ausfallen. Hierzu können Informationen zu Alter und Geschlecht des Kindes erfragt werden. Grundsätzlich sollte das Geschenk folgendes beinhalten: Spielzeug, etwas für die Schule, etwas zum Naschen und Hygieneartikel. Der Inhalt sollte anschließend in eine weihnachtlich gestaltete Box verpackt werden. Neben persönlichen Geschenken sind auch Geldgeschenke willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei Ulrich Droske, E-Mail: [dpv@droske.net](mailto:dpv@droske.net).

Das Projekt wurde vor vier Jahren von Eliza Pawlik ins

schöne Weihnachtsfest geschenkt. Und auch 2013 wur-

aufwachsen und täglich eine Suppenküche in Posen aufsuchen, mit der Unterstützung des Projektes geholfen, ein schönes Weihnachten zu haben. „Auch wir möchten, dass diese Kinder ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum finden“, sagt der Vorsitzende der

[www.tegel-center.de](http://www.tegel-center.de)

Leben gerufen. Eliza Pawlik ist selbst Mutter von zwei Kindern und leitet eine Sprachschule in der Nähe der Stadt Posen.

Mit zwei schwer erkrankten Kindern ihrer Schülerinnen, welche dringend eine teure ärztliche Behandlung benötigten, fing alles an. Aktionen wurden geplant und durchgeführt, um die notwendigen Gelder zusammenzubekommen. Bereits 2012 wurde ein großes Kinderheim mit rund 100 Kindern im Alter von drei Monaten bis 18 Jahren im Umkreis von Posen bedacht. Den Kindern wurde ein

de Kindern, die in schwierigen sozialen Verhältnissen



Ulrich Droske und seine Frau Klaudyna, die gebürtige Polin ist.

Foto: Laudahn